



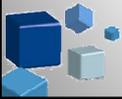
---

Planungsausschuss Kreis Unna:

Vorstellung der Innovationsstrategie  
INNOVA 2020

der  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
für den Kreis Unna mbH

Unna, 12.11.2012



## Agenda

---

1. Ziele
2. Dringendste Handlungsfelder
3. Definitionen, Kriterien und Kennziffern
4. Maßstab/Benchmark
5. Maßnahmen
6. Vorgehensweise



12.11.2012

Planungsausschuss

2

## 1. Ziele



Die anzustrebenden Oberziele lauten:

- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen im Kreis Unna
  - Steigerung der Anzahl der hochqualifizierten Beschäftigten im Kreis Unna
- ⇒ Die Erfüllung der Ziele wird im Rahmen der Schwerpunkte erfolgen, die sich die WFG als Handlungsfelder gesetzt hat.
- ⇒ Keine neuen Abteilungen oder Stellen!
- ⇒ Zunächst kein zusätzliches Budget



Planungsausschuss

3

## 2. Dringendste Handlungsfelder



- Ansiedlung von neuen innovativen Unternehmen mit hochqualifizierten sozialversicherungspflichtigen Vollzeitarbeitsplätzen
  - ⇒ Förderung innovativer Ansiedlungen
- Gründung von neuen innovativen Unternehmen mit hochqualifizierten sozialversicherungspflichtigen Vollzeitarbeitsplätzen
  - ⇒ Stärkung der innovativen Gründerlandschaft
- Begleitung der Schaffung von zusätzlichen hochqualifizierten sozialversicherungspflichtigen Vollzeitarbeitsplätzen in innovativen Branchen bei vorhandenen Unternehmen
  - ⇒ Intensivierung der innovativen Bestandsentwicklung



Planungsausschuss

4

## 2. Dringendste Handlungsfelder



- Begleitung der Besetzung von hochqualifizierten sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen (Entwicklung des Fachkräftepotenzials)
- Ausbau der innovativen Infrastruktur
- Mobilisierung aller Akteure im Kreis Unna, die Innovationen begleiten: TZ, Kammern, JobCenter, Kommunen, Der Innovationsstandort, etc.



12.11.2012

Planungsausschuss

5

## 3. Definitionen, Kriterien und Kennziffern



- **Produktinnovation:**

Das Entwickeln neuer Produkte, um einerseits dem technischen Fortschritt gerecht zu werden, aber auch um die Bedarfsverschiebung auf Seite der Nachfrager zu kompensieren.

- **Prozessinnovation:**

Wie Weiterentwicklung von Produktions-, Dienstleistungs- oder Abwicklungsprozessen zum Zwecke der Optimierung und Kostenersparnis.



12.11.2012

Planungsausschuss

6

### 3. Definitionen, Kriterien und Kennziffern



- Innovative Branchen (lt. Stifterverband der Deutschen Wirtschaft):
  - Metallerzeugung und –bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen
  - Chemische Industrie (insbes. Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen)
  - Maschinenbau
  - Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und Einrichtungen, Elektrotechnik, FuE, Informations- und Telekommunikationswirtschaft
  - Fahrzeugbau
  - Unternehmensdienstleistungen
  - Branchenkompetenzfelder im Kreis Unna (Logistik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Energie, Entsorgungs- und Verwertungstechnik und Lebenswissenschaften)



Planungsausschuss

7

### 3. Definitionen, Kriterien und Kennziffern



- Was ist ein innovatives Unternehmen oder eine innovative Gründung?
  - Überproportionaler Anteil an Patentanmeldungen
  - Überproportionaler Anteil an Forschungs- & Entwicklungs-Ausgaben gemessen an den Gesamtausgaben
  - Überproportionaler Anteil an Forschungs- & Entwicklungs-Beschäftigten gemessen an den Gesamtbeschäftigten
  - Führt das Unternehmen gezielte Prozessinnovation durch
  - Überproportionaler Anteil an hochqualifizierten Beschäftigten gemessen an den Gesamtbeschäftigten
  - Zugehörigkeit zu den Kompetenzfeldern im Kreis Unna
  - Handelt es sich um ein Produktionsbetrieb
  - Produktions-/unternehmensorientierte Dienstleistung
  - Auf welcher Wertschöpfungsstufe agiert das Unternehmen: Ausbildungsquote, Beschäftigte pro Hektar, durchschnittliche Gewerbesteuerzahlung der letzten drei Jahre



Planungsausschuss

8

## 4. Maßstab/Benchmark



- Weitere Kennzahlen, die maßgeblich die Innovationsfähigkeit einer Region beeinflussen (Institut der Deutschen Wirtschaft):
  - Patentanmeldung beim DPMA pro 100.000 Einwohner
  - Anteil der F&E-Ausgaben in % des BIP
  - Anteil F&E-Personal in % des BIP
  - Absolventenquote im Tertiärbereich in % der jeweiligen Altersjahrgänge
  - Erwerbstätigkeit in % der Erwerbspersonen
  - Existenzgründungen je 10.000 Einwohner
  - Produktivität (BIP/Erwerbstätige in EURO)
  - Wanderungssaldo 18 – 64-jähriger in % der Bevölkerung
- Verbesserung des Ranges des Kreises Unna gemessen an den o.g. Indikatoren gegenüber den Referenzregionen im Ruhrgebiet und NRW (Ennepe-Ruhr-Kreis, Kreis Wesel, Kreis Recklinghausen, Dortmund, Hamm, NRW, Ruhrgebiet) in den nächsten 5 Jahren



## 5. Maßnahmen



- Förderung innovativer Ansiedlungen
  - siehe nachhaltiges Gewerbeflächenmanagement
  - Erarbeitung geeigneter Marketingunterlagen als Akquisitionsinstrument
- Stärkung der innovativen Gründerlandschaft (StarterCenter)
  - Gründerwettbewerb (zweijährig) → ggf. häufiger
  - Verbesserung des Zugangs zu Wagniskapital
  - Stärkung der Zusammenarbeit von Hochschulen, Forschungseinrichtungen und mittelständischer Wirtschaft einschließlich Ausgründungen und Wissenstransfer
  - Förderung der gründerbezogenen Schulbildung



## 5. Maßnahmen



- Intensivierung der innovativen Bestandsentwicklung
  - Bedarfserhebung/Sensibilisierung (Firmenbesuche, PR, Internet, Veranstaltungen, Bedarfsanalyse/Unternehmensbefragung)
  - Identifikation des Potenzials bzw. der Anknüpfungspunkte wissensintensiver Dienstleistungen
  - Innovationspool
  - Vermittlung von Forschungsk Kooperationen
  - Zukunftsgespräche (Duales Studium, Patente)
  - Werbung für „Studieren im Kreis Unna“ (PR, Veranstaltungen, Stipendium)
  - Ansprache identifizierter Akteure, um das Matchingproblem zu lösen und Gestaltungsmöglichkeiten wissensintensiver Dienstleistungen aufzuzeigen
  - Aufbau und Pflege einer geeigneten Datenbasis



## 5. Maßnahmen



- Begleitung von Produkt- bzw. Verfahrensinnovationen (ggf. bis zur Marktreife)
- Ausbau der Kompetenzbranchen
- Ausbau der Wertschöpfungskompetenzen der Unternehmen
- Förderung der regionalen Vernetzung
- Stärkung der Wissensbasis von KMU
- Organisation von Innovation und Schaffung von Lernstrukturen



## 5. Maßnahmen



- Fachkräfteentwicklung als Voraussetzung für Unternehmensinnovation
  - **Unterstützung betrieblicher Veränderungsprozesse**  
Beratung zur Personalentwicklung und Nachwuchsgewinnung  
Starke Unternehmen durch familiengerechte Rahmenbedingungen  
Potenzialberatung: Förderung für KMU
  - **Nachwuchsentwicklung**  
Verbessern der Berufsorientierung in Schulen  
Berufemarketing für duale Ausbildung, MINT-Berufe und –Studiengänge  
Ökonomische Bildung: Schülerfirmen fördern
  - **Qualifizierung**  
Bildungsbedarfsermittlung in Unternehmen  
Weiterbildungsberatung und Vermittlung von Finanzierungshilfen  
Zusatzqualifikationen schon während der Ausbildung



Planungsausschuss

13

## 5. Maßnahmen



- Infrastrukturentwicklung
  - Breitbandatlas Kreis Unna
  - Verbesserung der Breitbandinfrastruktur (Beseitigung der diagnostizierten Defizite)
  - Entwicklung gemeinsamer Projekte mit den Hochschulen im Kreis Unna (IUN, BA) z.B. Innovations- und Gründerzentrum
- Gründung des Innovationsbeirates mit max. **10-12** Mitgliedern.
 

Ziele:

  - Verbesserung der Finanzierung von innovativen Investitionen z.B. durch Risikokapital
  - Instrument der Beratung und Beförderung von Investitionen im Kreis Unna
  - Förderung von Innovation mit privater Initiative (Know-How-Transfer)



Planungsausschuss

14

## 6. Bisherige Vorgehensweise



- |  |                 |                                     |
|--|-----------------|-------------------------------------|
| • Erste Überlegung zur Innovationsstrategie                | Juli 2011       | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • Recherche von Daten und Literatur                        | September 2011  | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • Strukturierung   | November 2011   | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • Beauftragung Breitbandatlas                              | Dezember 2011   | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • Start der Innovationsscouts im Rahmen des Regionalbudget | 02. Januar 2012 | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • Konzeptpapier (siehe Vorlage)                            | Januar 2012     | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • Unternehmensbefragung (Gewerbemonitor)                   | April 2012      | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • AR-Workshop  | 03. Juli 2012   | <input checked="" type="checkbox"/> |



Planungsausschuss

15

## 6. Weitere Vorgehensweise



- |  |                |                                     |
|--|----------------|-------------------------------------|
| • Ergänzung des Konzeptes                                      | August 2012    | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • Datenrecherche auf der Ebene Kreis Unna und Referenzregion   | Aug./Sep. 2012 | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • Festlegung des Zielkorridors der zu verwendenden Kennziffern | November 2012  | <input type="checkbox"/>            |
| • Budgetierung (2013, 2014, 2015)                              | November 2012  | <input type="checkbox"/>            |
| • Beschluss im Aufsichtsrat (Zeitplan, Budget)                 | 27. Nov. 2012  | <input type="checkbox"/>            |
| • Startschuss der Innovationsstrategie als Presseevent         | Dezember 2012  | <input type="checkbox"/>            |



Planungsausschuss

16

## 6. Weitere Vorgehensweise



- Berichterstattung im WFG Aufsichtsrat jährlich 
  - inhaltlich (Ergebnisse, Aktivitäten)
  - finanziell
  - statistische Fortschreibung
  
- Berichterstattung in den politischen Gremien jährlich 
  - inhaltlich (Ergebnisse, Aktivitäten)
  - finanziell
  - statistische Fortschreibung
  
- Berichterstattung in den Verwaltungen im Kreis Unna jährlich 
  - inhaltlich (Ergebnisse, Aktivitäten)
  - finanziell
  - statistische Fortschreibung



Planungsausschuss

17

## Fazit



- Dieses Konzept soll primär die Thematik strukturieren.
- Es handelt sich nicht um ein Sonderprogramm (z.B. Dortmund Projekt).
- Dieses Grundgerüst ist die Basis für weitere Maßnahmen.
- Weitere Maßnahmen sind derzeit weder finanzierbar noch mit Personal umsetzbar.
- Wenn die Aktivitäten intensiviert oder ausgebaut werden sollen, muss ein größeres Budget bereitgestellt werden!



Planungsausschuss

18

---

Vielen Dank  
für  
Ihre Aufmerksamkeit!

